

TITELBILD IM MAI: *Das Museum „21_21 Design Sight“*

Das Cover-Bild dieses Monats erinnert an eine OAG-Exkursion des vergangenen Monats, die in die hochinteressante Ausstellung „*Kome – The Art of Rice*“ (米展) im Museum „21_21 Design Sight“ in Tokyo Midtown führte. Das Museumsgebäude allein wäre den Besuch schon wert gewesen – von Tadao Andō nach einer Inspiration Issey Miyakes gebaut. Aber die Ausstellung musste die Konkurrenz der atemberaubenden Architektur auch nicht scheuen. Sie läuft noch bis zum 15. Juni dieses Jahres und ist jedem, der sich für das Thema „Reis“ interessiert und ein bisschen Japanisch kann, mehr als einfach nur zu empfehlen.

Falls Sie sich vorab einen kleinen Einblick in die Ausstellung verschaffen möchten – oder einfach neugierig darauf sind, was es auf OAG-Exkursionen zu erleben gibt, schauen Sie sich einen kleinen Artikel dazu an, den ich im Nachgang veröffentlicht habe:

<http://thomasgittel.wordpress.com/2014/04/17/reis-lebenselixier-japans/>

Foto & Text: Thomas Gittel

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	http://www.oag.jp
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2014 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

